

Softmatic AG

Norderstedt

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2016

Lagebericht

Zwischenlagebericht

Es werden weiterhin Möglichkeiten gesucht, die Gesellschaft wieder mit einer operativen Geschäftstätigkeit auszufüllen. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes ist diesbezüglich noch keine Entscheidung getroffen. Die Gesellschaft beschränkt weiterhin ihren Geschäftsbetrieb auf das Notwendigste. Außer den Kosten für die Abschlussprüfung und notwendige Beiträge fallen keine Aufwendungen an; insbesondere verzichten die Organe weiterhin auf eine Vergütung.

Es ereigneten sich insoweit keine Geschäftsvorfälle, die nennenswerten Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage hatten. Die Finanzlage ist geordnet, die Gesellschaft war jederzeit in der Lage ihre Verpflichtungen zu erfüllen. Insbesondere durch die Verpflichtung zur Kostenübernahme mittels Gesellschafterdarlehen des Hauptaktionärs, welches das einzige Geschäft mit nahestehenden Personen darstellt. Dem Risiko der insolvenzrechtlichen Überschuldung trägt der derzeitige Hauptaktionär mit einem Ranrücktritt auf dessen Forderungen Rechnung.

Die Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung aus dem letzten Lagebericht gelten unverändert. In den verbleibenden Monaten des laufenden Geschäftsjahres bestehen weder wesentliche Chancen noch wesentliche Risiken der Geschäftstätigkeit.

Bilanz zum 30. Juni 2016

Aktiva

	30. Juni 2016 Euro	31. Dezember 2015 Euro	30. Juni 2015 Euro
A. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.874,00	7.096,99	1.626,46
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	12.375,03	6.771,30	17.223,36
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	33.983,53	22.977,91	0,00
Bilanzsumme	56.232,56	36.846,20	18.849,82

Passiva

	30. Juni 2016 Euro	31. Dezember 2015 Euro	30. Juni 2015 Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	310.000,00	310.000,00	310.000,00
II. Kapitalrücklage	41.493.948,82	41.493.948,82	41.493.948,82
III. Verlustvortrag	-41.826.926,73	-41.796.065,01	-41.796.065,01
IV. Jahresfehlbetrag	-11.005,62	-30.861,72	-6.763,61
Davon: nicht gedeckt	33.983,53	22.977,91	0,00
Buchmäßiges Eigenkapital	0	0	1.120,20
B. Rückstellungen	1.500,00	11.850,00	17.494,86
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 15.691,52 (VJ: EUR 234,76)	15.691,52	1.875,00	234,76
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	38.791,04	22.871,20	
3. Sonstige Verbindlichkeiten	250,00	250,00	
Bilanzsumme	56.232,56	36.846,20	18.849,82

Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Halbjahr 2016

	1. Januar 2016 – 30. Juni 2016 Euro	1. Januar 2015 – 30. Juni 2015 Euro
1. Sonstige betriebliche Erträge	0	0,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.005,62	6.763,69
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,12
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-11.005,62	-6.763,57
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0,04
6. Jahresfehlbetrag	11.005,62	6.763,61

Verkürzter Anhang

Für den vorliegenden Zwischenabschluss wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im letzten Jahresabschluss befolgt. Änderungen in der Zusammensetzung des Konsolidierungskreises haben sich nicht ergeben; nach wie vor sind keine Unternehmen einzubeziehen/ zu konsolidieren. Unternehmenszusammenschlüsse, Erwerbe oder Veräußerungen von Tochterunternehmen kamen nicht vor.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Hauptaktionär sind weiter gestiegen, welcher durch eine Kostenübernahmeerklärung für die Deckung der Kosten garantiert. Hierdurch ist ein Fortbestand, im Hinblick auf möglicherweise weitere Geschäftsjahre ohne operatives Geschäft und damit verbundener laufender Kosten, gesichert.

Die Rückstellungen wurden entsprechend für die Honorare des Abschlussprüfers für das Jahr 2015 verbraucht. Die restlichen Rückstellungen beziehen sich auf Aufbewahrungspflichten.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen handelt es sich um Repräsentationskosten, Beratungskosten, Beiträge und Kontoführungsgebühren.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt, der Zwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage der Gesellschaft so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Keine prüferische Durchsicht

Auf eine prüferische Durchsicht dieses Halbjahresfinanzberichtes wurde verzichtet.

München, im September 2016

Der Vorstand